

Stiftung | 07.04.2017 - 12:45

Willkommen in 'Erdoganistan'



Am Ostersonntag sind mehr als 50 Millionen türkische Wahlbürger zur Abstimmung über die vom Parlament auf den Weg gebrachte Verfassungsreform aufgerufen. Wie geheim, gleich und frei die in Deutschland vonstatten gehen, daran zweifeln türkische Zeitungen offenbar massiv. Aret Demirci aus dem Istanbul Büro der Stiftung für die Freiheit hat sich die vier regierungsnahen Medien in der Türkei angeschaut. Sein Fazit ist ernüchternd. Die Türkei samt Staatsapparat und Medien scheint sich von der Welt der Rationalität verabschiedet und in die Sphäre der Absurdität begeben zu haben", [heißt es in seiner Publikation](#). [1]

Aret Demirci analysiert darin anhand repräsentativer Beispiele von Nachrichten und Kolumnen regierungsnaher Zeitungen aus dem Zeitraum vom 20. März bis 26. März gängige Thesen in Bezug auf Deutschland, die in den türkischen Medien verbreitet werden, und ordnet diese ein.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/willkommen-erdoganistan>

Links

[1] <https://shop.freiheit.org/#!/Publikation/673>